

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Preis...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition, Petrifauer-Straße Nr. 15...

Telephon Nr. 271.

Interate folgen. Auf der 1. Seite...

10. Jahrgang.

Dienstag, den (1.) 14. November 1911.

Abonnements-Exemplar.

Zirkus A. Devigné

Donstag, d. 14. November: Große glänzende Vorstellung. Eroberung der Luft...

Colosseum Familien-Varieté und Cabaret

Zachodnia-Strasse Nr. 53. Täglich Vorstellungen mit abwechslungsreichem Programm...

Hellanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Lichtheilmittel...

Spezieller Empfang geschlechtskranker Frauen. In Sonn- und Feiertagen: 8-10 Uhr früh...

Annoucen

Podzer Informations- und Haus-Kalender pro 1912 werden in unserer Expedition, Petrifauerstraße Nr. 15...

Der Verlag der „Neuen Lodzer Zeitung“

Urania-Theater

14. November. Sonnen-Aufgang 7 U. 26 M. | Mond-Aufg. morgens. Sonnen-Unterg. 4 U. 22 M. | Mond-Untg. 2 U. 24 M.

Der handagierte Bruch.

Die Marokko-Kongo-Schlichtung im Reichstage, bei der fast ebenso viel von der inneren wie von der äußeren Politik gesprochen wurde...

der größte Fehler bei der Marokko-Affäre — der Regierung von vornherein einen Rückhalt, der eine wesentliche Stärkung ihrer Position gegenüber Frankreich hätte bedeuten müssen.

auszulegen wollen. Mit besonderem Interesse mußte man darauf warten, wie sich das führende Organ der konservativen Partei, die „Kreuz-Ztg.“...

Die Flucht des Mörders des Grafen Potocki.

Es wurde konstatiert, daß Siejynski Donnerstag abend schon um 9 Uhr flüchtete. Um 7 Uhr abends kam er aus der Tischlerei in die Balle...

Nach seinem Geständnis erfolgte die Flucht derart, daß Nuba und Gieslikow von Malary die Schlüssel zur Balle Siejynskis erhielten...

abgeordnete Dr. Eugen Lewicki, und erklärte, daß sämtliche Bemühungen um die Begnadigung erfolglos geblieben seien.

Chronik u. Lokales.

* g Personalnachrichten. Gestern, um 6 Uhr abends, sind in Dienstangelegenheiten nach Warschau abgereist: der Polizeimeister Herr Rjafanow...

Zuglichen Arrangements wurden einer aus 8 Personen bestehenden Kommission anvertraut.

Vom Verein zur Fürsorge für Kinder. Am verfloffenen Donnerstag, u. zw. ausnahmsweise in ersten Termine, fand im Lokale des Volkshauses an der Przejazdzkastr. Nr. 34 die Jahres-Generalversammlung der hiesigen Abteilung des Warschauer Vereins zur Fürsorge für Kinder statt.

folgt der wohlbekannte Barock-Bildhauer Smith, sowie die Vortragskünstlerin Fel. Ella Cynlbe und Mlle. Olga Lorette, während die „3 Mac Merry Martels“ und The Balbrens, ein aus 3 Damen und 1 Herrn bestehendes Akrobatensemble, den Clou des Nachmittags bildeten.

Das anatomische Museum und Vanoptikum an der Nikolajewstr. wird, wie uns von seinen besten Besuchern, Herrn A. Stephan, mitgeteilt wird, nur noch eine Woche in Lodz bleiben.

Meisterschafts-Kampfe. Am Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag wurden im Lokale des Turnvereins „Kraft“ an der Nikolajewstr. Nr. 54 die Ringkämpfe um die Meisterschaft pro 1911/12 ausgetragen.

Fußball-Wettbewerb. Auf dem Sportplatz an der Wilezjanstr. Nr. 115 fand am Sonntag nachmittag ein Fußball-Wettbewerb zwischen der Mannschaft des Warschauer Fußballklubs „Korona“ und die des Lodzer Fußballklubs „Wiktoria“ statt.

Bergnügungschronik. Die Angestellten der hiesigen Buchdruckerei veranstalteten am verfloffenen Sonnabend im Volks Hause an der Przejazdzkastr. Nr. 34 einen Familienabend, der einen recht schönen Verlauf nahm.

Das Total des Männer-Gesang-Vereins „Philadelphie“ an der Widzewskastr. Nr. 139 hatte die Lodzer Strumpfwebergesellschaft zum Abhalten ihres diesjährigen Stiftungsfestes erforen.

g. Schlägereien und Körperverletzungen. In der Fabrik Schults an der Panstkastr. Nr. 108 kam es zwischen den Arbeitern Josef Grzelak und Pawel Dlugiel zu einem Streit, der schließlich in eine Schlägerei ausartete.

Während einer Schlägerei, die gestern gegen 3 1/2 Uhr nachmittags an der Bagewniekstr. Nr. 43 stattfand, wurden dem 25jährigen Weber Boleslaw Golembiowski durch Messerfische Wunden an der linken Hand beigebracht.

Vergiftung. Gestern gegen 1 Uhr nachmittags wurde die Unfall-Notrufstation nach dem Hause Mlynarskastr. Nr. 20 alarmiert, wo die 21jährige Arbeiterin Franciszka Kiergal in einem Analle von Schwermetall Karboläure zu sich genommen hatte.

Unfall. Vor dem Hause Widzewskastr. Nr. 64 glitt die 64jährige Olga Stwielowka aus und fiel so unglücklich zu Boden, daß sie den rechten Arm brach.

Ueberrahen. Vor dem Hause Dzielnastr. Nr. 38 wurde gestern mittag die 12-jährige Schülerin Dora Szapiro von einer Equipage überfahren und am ganzen Körper erheblich verletzt.

g. Diebstähle. Aus der Wohnung der Fr. Anna Frank an der Panstkastr. Nr. 87 entwanderten bisher unermittelte Diebe, nachdem sie mit Hilfe von Nachschlüsseln eingedrungen waren, verschiedene Sachen im Werte von 98 Nbl., sowie 15 Nbl. in barem Gelde und entflohen.

Unbestellbare Telegramme. Balb, Nowo-Alexandryjska, aus Czestochau, Pawlowska, Waiung, Jawadkistr. Nr. 56, aus Kosprza, Kronenberg, Jgierskistr. Nr. 17, aus Nowicz, Josef Sieczka Babiniec, aus Warschau, Stanislaw Javorzka, Cmentarstr. 3, aus Buzi, Rosenblum, aus Jeleniewostaw, Kealowski, Wschodniast., 4, aus Warschau, Besmann, Promenadenstr. aus Halesja, Michailow, Poludniowastr. 69, aus Kocisz.

In der Redaktion eingegangene Spenden.

Für das evangelische Waisenhause zu Lodz 10 Nbl. von Herrn Dr. Häpner in Jgierz an Stelle eines Kranzes auf das Grab des Herrn Bruno Bredschneider.

Für die in Not geratene Familie M. Durch Frau A. P. gesammelt von den Damen H. Bernhardt 1 Nbl., Kägel 50 Kop., M. Psent 50 Kop., D. Frier 50 Kop., F. Tuchslo 50 Kop., A. P. 1 Nbl. = Nbl. 4.—

Für die obdachlose Familie von Herrn J. S. Nbl. 1.— mit den bisherigen 3.— insgesamt Nbl. 4.—

Für die obdachlose Familie von Herrn J. S. Nbl. 1.— mit den bisherigen 3.— insgesamt Nbl. 4.— Wir nehmen für die beiden bedürftigen Familien weitere Spenden gern entgegen.

Ankündigungen, Theater u. Musik.

Konzert Meier — Jaworowska. Der Beginn der großen Konzertwoche. Eine Flutwelle von Sonaten, Vebren, Nocturnen, Valladen soll über uns kommen, und Herr Meier — bei uns wohlbekannt — introduziert die Konzerte mit lauter interpretierten Schumann'schen kleinen Compositionen.

Au dem Konzert betheiligte sich eine Novize auf dem Violingebiete, Fr. L. Jaworowska aus Warschau. Von einer detaillierten Besprechung der Leistungen möchten wir gern absehen,

da die Dame sich wohl noch im Studium befindet. Von diesem Gesichtspunkt war die Aufnahme des schwierigen Saint-Saëns-Konzerts ins Programm kein glücklicher Gedanke.

Walzewa-Konzert. Am Dienstag, den 21. November, wird die berühmte russische Romanzenlängerin Anastasia Walzewa im Saale des Konzerthauses ein Konzert geben.

Aus der Provinz.

w. Jgierz. Um einen Revolver. Vorgefunden wurde an der Begrabsstr. Nr. 12 wohnhafte Arnold Firz dem an derselben Straße wohnhaften Alexander Birnbaum seinen Revolver veräußert.

w. Diebstahl. Aus der Wohnung des an der Strzybowskistr. Nr. 1 wohnhaften Zeeł Gutkind wurden vorgefunden Wertgegenstände im Werte von 500 Nbl. gestohlen.

Sosnowice. Rätselhaftes Verbrechen. Vor mehreren Tagen verschwand der Schweinehändler Chaper, der zwischen hiesigen und ausländischen Fleischern vermittelte — spurlos.

w. Diebstahl. Aus der Wohnung der Fr. Anna Frank an der Panstkastr. Nr. 87 entwanderten bisher unermittelte Diebe, nachdem sie mit Hilfe von Nachschlüsseln eingedrungen waren, verschiedene Sachen im Werte von 98 Nbl., sowie 15 Nbl. in barem Gelde und entflohen.

Telegramme.

Petersburg, 12. November. (B. T. A.) Der Kriegsminister General Suchomlinow ist heute zurückgekehrt.

Petersburg, 13. November. (B. T. A.) Der außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister beim König von Schweden, Marschallin, wurde krankheits halber auf eigenes Ersuchen seines Postens entlassen.

Moskau, 12. November. (B. T. A.) Die Gerichtspalate entzog das Recht der Ausübung der Praxis auf die Dauer eines Jahres dem Rechtsanwalt Jachow und auf die Dauer eines halben Jahres den Rechtsanwälten Kobzafow und Wafow, u. z. wegen Herabsetzung des Gehalts des Präsidenten des Bezirksgerichts zum Duell.

Paris, 13. November. (B. T. A.) Der Kanzler des Ministeriums des Aeußeren widersetzte die Mitteilung des „Lavin“, er habe Maßnahmen betreffs Spanien und Marokko getroffen.

London, 13. November. (B. T. A.) Zum Leader der Unionisten wurde an Stelle Balfours Louis gewählt.

London, 13. November. (B. T. A.) Dem Bureau Venter wird gemeldet, daß die irische Regierung angeordnet hat, die anlässlich des Krieges verführten Beuchtdome im Roten Meer während der Durchfahrt des englischen Königspaares anzugähnen.

Pola, 13. November. (B. T. A.) Auf dem Torpedoboot „Anacanda“ trugen heute infolge Ausströmen des Dampfes zwei Kesselheizer und der Gehilfe des Maschinisten erhebliche Brandwunden davon. Zwei von den Verletzten sind bereits verstorben.

Teheran, 13. November. (B. T. A.) Der Medschlis hat mit einer Majorität von 46 Stimmen beschloffen, die am 14. d. M. ablaufenden Vollmachten des gegenwärtigen Bestandes des Medschlis so lange zu verlängern, bis wenigstens die Hälfte der neugewählten Abgeordneten in Teheran anwesend sein wird.

Teheran, 13. November. (B. T. A.) Der Medschlis begutachtete die Gesetzesvorlage über die Erneuerung von weiteren 10 amerikanischen Finanzbeamten. Zum Unterhalt dieser Beamten sind vom Medschlis 25,000 Dollar assigniert worden.

Teheran, 13. November. (B. T. A.) Der Regent wandte sich an die Abgeordneten des

Table with 5 columns: Ort, Erkrankte, Genesene, Gestorbene, Bemerkungen. Rows: Pocken, Scharlach, Unterleibstypus, Mose.

Varietés Selenenhof. Die Selenenhof'ser Sonntags-Nachmittags-Kaffee-Konzerte, die sich schon früher so großer Beliebtheit erfreuten, haben auch in diesem Jahre Dank der vorzüglichen Restaurationsleitung, sowie des Umstandes, daß sie durch Varietés-Kummern verschönt werden, ungeheneren Anklang gefunden.

Medizisch mit der Bitte, so bald als möglich zur Bildung eines Kabinetts zu schreiten, da er sich sonst gezwungen sehen würde, die Regierung niederzulegen.

Sofia, 13. November. (P. T. A.) Gerüchten zufolge wurde in Sitona ein Attentat auf das Militärlager verübt. Der Attentäter entkam unbehellig.

Kuantschundsi, 13. November. (P. T. A.) Aus japanischen Quellen wird mitgeteilt, daß die Revolutionäre den Gouverneur von Sibirien aufgefordert haben, ihnen sämtliche Regierungsinstitutionen zu übergeben. Die britische chinesische Polizei fordert die Auszahlung des rückständigen Lohnes.

Kuantschundsi, 13. November. (P. T. A.) Gerüchten zufolge wird Tschao-er-sun zum Finanzminister und an seine Stelle Sitta ernannt werden.

Fleischerstreik.

Montpellier, 13. November. (Spez.) Der Streik der Fleischer und Viehhändler von Montpellier greift weiter um sich. Alle Fleischereien der Stadt sind geschlossen. Das Fleisch für die Stadt wird aus Lyon und Toulouse geschickt. Die Gemeinderatskommission, die sich mit der Fleischversorgung der Stadt zu befassen hat, ist nach Lyon und Toulouse gereist. Von dort erwartet man große Fleischsendungen, fürchtet aber, daß es zu Zwischenfällen auf dem Bahnhof kommen könnte, weshalb die Ausladung der Sendungen von Soldaten überwacht wird. Wenn der Streik andauert, so beabsichtigt die Stadt, eine städtische Schlachtereie einzurichten.

Kabinettskrisis und Monarchistenbewegung.

Lissabon, 13. November. (Spez.) Die Krisis wird immer bedenklicher. Mr. Aosta de Vasconcelos hat gestern morgen vom Präsidenten den offiziellen Auftrag erhalten, ein Kabinett zu bilden. Doch scheint es, daß die Neubildung des Kabinetts äußerst schwierig ist. Jedenfalls erwartet man die entscheidenden Nachrichten nicht vor Montag.

Zwischen beginnt die royalistische Bewegung im Norden wieder von sich reden zu machen. Man rechnet anscheinend auf die Verwirrung in Lissabon. Doch sind die Städte an der spanischen Grenze, ebenso wie Oporto, so stark mit Truppen besetzt, daß es den Royalisten unmöglich sein dürfte, Erfolg zu haben, wenn nicht die Truppen zu ihnen übergehen.

Die Arabern in Tunis.

Tunis, 13. November. (Spez.) Ein norwegischer Matrose, der in der Nacht vom 9. zum 10. November durch einen Gewehrschuss von Eingeborenen verwundet worden war, ist im Krankenhaus seinen Verletzungen erlegen. Drei andere norwegische Matrosen, die bei dieser Gelegenheit schwerverletzt wurden, befinden sich auf dem Wege der Besserung. Der Franzose, dessen Verwundungen gemeldet worden war, ist am Samstag wieder gefunden worden. Er war für einen Italiener gehalten und halbblöd geschlagen worden. Er wurde in bedenklichem Zustande nach dem Krankenhaus gebracht. Seine Persönlichkeit konnte noch nicht festgestellt werden.

Zum italienisch-türkischen Kriege.

Tripoli, 13. November. (Spez.-Tel.) Ein Bataillon türkischer Truppen mit Artillerie überfiel vom Süden aus die italienischen Positionen zwischen den Kavallerielagern und dem Bumerangbrunnen. Die türkischen Truppen näherten sich den italienischen Positionen bis auf 600 Meter, wurden jedoch durch das Artilleriefeuer der Italiener zurückgeworfen. Der Feind verlor an Toten 2 Mann und mehrere Verwundete. Die Italiener hatten 2 Verwundete. — Um 2 Uhr nachmittags wurde der Ueberfall wiederholt, jedoch diesmal zurückgeschlagen.

Zur Lage in Persien.

London, 14. November. (P. T. A.) Der „Times“ wird aus Teheran gemeldet, daß der Regent und das Kabinett infolge des russischen Ultimatum demissioniert haben.

Zur Revolution in China.

Schanghai, 13. November. (P. T. A.) Das Diplomatenkorps machte die Bildung eines chinesischen gemischten Gerichtes, das unter der Aufsicht des Diplomatenkorps stehen wird, bekannt. Die Revolutionäre sandten Truppen nach Putun, wo die Bevölkerung sich gegen die Einführung der Selbstverwaltung auflehnte. In Nanking wurde der Kriegszustand erklärt. In Usun wurde ein Offizier von den Revolutionären hingerichtet, weil er fremdes Eigentum geraubt hatte. In Schanghai herrscht Ruhe. Der Handel liegt darnieder.

Inländische Nachrichten.

Moskau. Auf Verfügung der Moskauer Eisenbahnverwaltung ist in diesen Tagen eine Revision aller Stationsapotheken auf den Privatbahnen des Moskauer Kreises ausgesprochen worden. Die Ergebnisse waren traurig genug. Fast in allen Apotheken fehlte eine Menge der im Katalog angeführten Mittel; sie waren fast nie in dringenden Fällen verbraucht, sondern meist für die Stationsbeamten und deren Kinder verwendet worden. Eine Anzahl von Arzneimitteln erwies sich als verrottet, verdorben, unbrauchbar. Auf einigen Stationen gab es kein Stäbchen Verbandmaterial.

Volksuniversität. Die Verwaltung der Moskauer Volksuniversitätsgesellschaft versendet an alle aufklärenden Vereinigungen in Rußland eine Anfrage wegen des zweiten ordentlichen Kongresses der Volksuniversitätsmänner. Die Veranstaltung desselben ist auf dem ersten Kongreß der Moskauer Gesellschaft übertragen worden. Es sind in der Anfrage folgende Fragen gestellt: Sitt die Gesellschaft die Abhaltung eines Kongresses bei der jetzigen politischen Lage für zeitgemäß — und wenn ja, wann soll der Kongreß einberufen werden und welche Fragen sollen auf die Tagesordnung kommen. Antworten sind bereits eingelaufen von der Smolensker Volksuniversitätsgesellschaft, von der Moskauer Gesellschaft der außerschulmäßigen Bildung, von den Bildungsgesellschaften in Kirchensich, in Kiew u. a.

Wilde Rahe. Der Bariton der hiesigen Oper, Schewelew, faß am Abend des 25. Oktober mit einer Dame im Zirkus Nikitin und unterhielt sich lebhaft mit ihr. Da näherte sich ihm eine zierlich gebaute, hübsche junge Dame und rief: „Endlich kann ich mit Ihnen abrechnen!“ wobei sie ihm mehrere Ohrspeisen versetzte, die laut durch den Zirkus schallten. Alles stürzte herbei, um zu sehen, was weiter kommen werde. Die Polizei schritt ein. Es wurde ein Protokoll aufgenommen. Das schneidige Frauenzimmer erklärte, sie heiße Speranskaja, sie sei die Frau des Schauspielers Speranski und habe für die jahrelange Quälerei und Erniedrigung, die sie von seiten des Herrn Schewelew zu erdulden gehabt, endlich einmal Rache genommen. Weitere Aufklärungen zu geben weigerte sie sich.

Nizkow. Auf Befehl des Chefs des Zwangsarbeitsgefängnisses wurden vor einigen Tagen 21 Gefangene einer Rutenstrafe unterzogen. Es waren alles Leute, die zu unbeschränkter Zwangsarbeit verurteilt sind, die Mehrzahl von ihnen wegen politischer Verbrechen. Diese Gefangenen bemerkten, daß einer von ihnen, ein Reizwirt, den Spion spielte. Sie forderlen ihn auf, in eine andere Abteilung zu gehen. Als er nicht folgte, prügelten sie ihn. Dadurch ent-

stand Faust und Streit unter den Leuten, man griff zu Stuhlfüssen und Messern und bei der allgemeinen Prügelei wurden mehrere verwundet. Der Oberst Tscherenkowski ließ deshalb 21 von ihnen mit einer Anzahl Rutenhiebe bestrafen. Unter ihnen befanden sich auch die Messerhelden.

Neues aus aller Welt.

Drei Personen von einer Mauer erschlagen. Im Weller Koneberg in bayerisch Schwaben sind der Maurermeister Jöbinger, der Landwirt Weigler und sein 17jähriger Sohn von einer einfallenden Mauer erschlagen worden. Der Maurer hinterläßt eine Witwe mit acht mündigen Kindern.

Schiffsunfall an der japanischen Küste. Aus Tokio wird gemeldet: Dort traf die Nachricht ein, daß der Passagierdampfer „Minnesota“ bei Kureshima gestrandet ist. Nach der Strandung begann ein drahtloses Telegramm von dem Schiff einzutreffen, brach aber plötzlich ab. Man fürchtet, daß eine Katastrophe den Dampfer überwältigte. Der „Minnesota“ ist ein amerikanischer, der Great Northern Steamship Company gehöriger Passagierdampfer von 20,000 Tonnen.

Verhaftung eines falschen Prinzen. Ein früherer Zögling der Belgrader Kadettenschule Milan Rajewitsch, der wegen verschiedener unerlaubter Handlungen aus der Anstalt relegiert worden ist, machte sich seine Ähnlichkeit mit dem Prinzen Georg zunutze, und verlebte auf seinen Namen mehrere Schwindereien. Er wurde hierfür in Belgrad verurteilt. Nach Abbüßung seiner Strafe trieb er sich in Polen herum, wo er sich für Milan Krizitsch, den letzten Sprossen der Dynastie Obrenowitsch, ausgab und seine Betrügereien fortsetzte. Vor einigen Tagen kam er nach Budapest, suchte den dort wohnenden wirklichen Milan Krizitsch auf und machte ihm den Versuch, mit ihm gemeinsam zu operieren. Milan Krizitsch brachte die Sache zur Anzeige bei der Polizei, die den Schwindler in Haft nahm.

Vom Büchertisch.

Geschichte Japans. Ferd. Dümmlers Verlag. Buchhandlung Berlin W. 30. Ein Japaner erzählt hier in deutscher Sprache die Geschichte eines Volkes. Prof. Satto ist in seiner Heimat als ein gründlicher, mit dem Rüstzeug moderner Wissenschaft arbeitender Historiker bekannt. Er ist der Verfasser einer Reihe viel verbreiteter historischer Werke, in die den Befehl der Autoritäten seines Heimatlandes gefunden haben. Die vorliegende „Geschichte Japans“ ist aufgebaut auf einem kritischen Studium japanischer, chinesischer und koreanischer Quellen, die europäischen Geschichtsschreibern schon aus manchen Jahrhunderten ihrer Schrift zum weitaus größten Teile unzugänglich sind. Soweit deutsche Historiker sich mit japanischer Geschichte befaßten waren sie auf Material aus zweiter und dritter Hand angewiesen. Es ist deshalb mit Freude zu begrüßen, daß ein so originelles Werk der Quellen als unterommen hat, uns Deutschen in unserer Sprache die Geschichte Japans zu schreiben. Im Studium und ihre gründliche Kenntnis ist für uns bei der ständig wachsenden Bedeutung Japans zur Notwendigkeit geworden.

Das Werk hat neben seinem wissenschaftlichen Wert auch den Vorzug der populären Darstellung. Es will das Interesse für das heutige Japan auf Grund seines eigenartigen historischen Werdeganges in weiten Kreisen wecken. Der Verfasser hat seine besondere Sorgfalt darauf verwendet, die Zusammenhänge der historischen Entwicklung scharf herauszuarbeiten und zu erklären, wie der moderne japanische Kulturstaat geworden ist. Die Darstellung zeigt Objektivität; allerdings ist von einem einseitig nationalen oder parteipolitischen Standpunkte aus gestellt. Der japanische Vorkämpfer in Berlin, Sr. Excellenz Vicomte Ginda, hat dem Buche ein Geleitwort genötigt: 1) Orientalische Geschichte, Japanische Geschichte, Europäische und Amerikanische Geschichte, Quellenkritik zur japanischen Geschichte, Quellenkritik zur Orientalischen Geschichte.

Börsenberichte

der „Neuen Völgger Zeitung“ St. Peterburg, den 13. November Tendenz: Auf der ganzen Wite beständig.

Table with 3 columns: Wocheltkurs, Wocheltkurs auf London, Wocheltkurs auf Paris. Includes sub-sections for Fonds and Aktien der Commerzbanken.

Table with 3 columns: Aktien der Commerzbanken, Aktien der Rapsita-Judastrie-Gesellschaften, Metallurgische Industrie-Gesellschaft.

Table with 3 columns: Metallurgische Industrie-Gesellschaft, Metallurgische Industrie-Gesellschaft, Metallurgische Industrie-Gesellschaft.

Table with 3 columns: Metallurgische Industrie-Gesellschaft, Metallurgische Industrie-Gesellschaft, Metallurgische Industrie-Gesellschaft.

Table with 3 columns: Metallurgische Industrie-Gesellschaft, Metallurgische Industrie-Gesellschaft, Metallurgische Industrie-Gesellschaft.

Ausländische Börsen.

Table with 3 columns: Auszahlungen auf St. Petersburg, Wocheltkurs auf 8 Tage, russische Anleihe 1905.

Table with 3 columns: Wocheltkurs auf 8 Tage, russische Anleihe 1905, Staatsanleihe 100 Rubel.

Table with 3 columns: Staatsanleihe 100 Rubel, russische Anleihe 1905, russische Anleihe 1909.

Table with 3 columns: russische Anleihe 1909, russische Anleihe 1905, russische Anleihe 1909.

Wringmaschinen

auf Stuglagern sind die besten; zu haben bei Gebr. MILKER, Neuer Ring Nr. 5.



Gestern verschied nach schweren Leiden unsere teure Mutter. Lina Warrnikoff geb. Blauberg

im Alter von 78 Jahren. Tieftrauernd teilen wir das allen Verwandten und Bekannten mit. Die Beerdigung der lieben Entschlafenen findet am Mittwoch, den 15. November, um 2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause Milch-Strasse Nr. 22 aus, auf dem alten evangelischen Friedhofe statt.

Die Kinder.

Die Gesellschaft Gegens. Credits Lodzer Industrieller

Gegründet 1881

Ewangelicka 15

bringt zur Kenntnis, dass sich die Geschäftsräume im neuerrichteten Bankgebäude an der Ewangelicka 15 befinden. Dasselbst sind

Safes zu vermieten

(Stahlfächer zur Aufbewahrung von jederart Wertpapieren und Wertsachen). Dieselben sind sämtlich 32 cm breit, 45 cm tief und kosten:

	vierteljährlich	halbjährlich	jährlich
10 cm hoch	Rbl. 6.—	Rbl. 9.—	Rbl. 12.—
15 cm hoch	Rbl. 9.—	Rbl. 12.—	Rbl. 18.—
20 cm hoch	Rbl. 12.—	Rbl. 18.—	Rbl. 24.—
30 cm hoch	Rbl. 20.—	Rbl. 30.—	Rbl. 40.—

1719

Die näheren Bedingungen sind im Geschäft einzusehen.

Die Safes sind in einem vollständig einbruchs- und feuersicheren Tresor (Stahlkammer) untergebracht, welcher unter Anwendung der allerneuesten Errungenschaften der Wissenschaft und Technik erbaut und eingerichtet ist.

∴ Die Banktresors werden Tag und Nacht bewacht ∴
Für die grösste Bequemlichkeit des Publikums ist gesorgt.

Dankagung.

Allen teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten, die unserer unvergeßlichen

Joleta Rippel

geb. Wlatuszewska

das Geleit zur letzten Ruhestätte gegeben, insbesondere der hochwürdigsten Geistlichkeit, dem Hofan gehörigen „Eintracht“, den Herren Ehrenträgern und Kranzträgern sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

14913

Die trauernde Familie.

Lager technischer Artikel

KARL MOGK

Lodz, Petrikauer Strasse 104

empfiehlt

Condensationstöpfe „Patent Klein“ und andere,

Ventile und Hähne aller Art, für Dampf, Wasser und Gas,

RÖHREN

für Heizung, Dampf, Wasser und Gas,

Dichtungsplatten aus Gummi und Asbest, Original „Moorit“ und „Klingerit“.

Pumpen, Pulsometer und Injektoren.

Grosses Lager. 14800

Begr. 1894.

Handels-Auskunftei ADOLF B. ROSENTHAL

Auskünfte, Adressen, Agenten-Nachweis.

Telephon 374, Krótkastr. 12.

Salomon Josifowitsch Czudnowski,

Stadt Alexandrowel, Gomb. Zekaterinoslaw, Zulowstrasse, eigenes Haus. 14643

Kaufe protestierte Wechsel von Geschäftslenten auf das Zekaterinoslawer und Taurische Gouvernment.

Eine in gutem Zustande befindlicher

Reisskrepmpel

60 Zoll engl. Breit, preiswert zu verkaufen. Im Betriebe zu besichtigen bei Campe & Albrecht, Panska-Strasse Nr. 129. 14847

Retatteur und Geratensmacher H. Drawing

Theater-Varieté „Urania“

Vom 1. bis 15. November 1911: Neues Programm.

Les 2 Scyllinski
Rusische Barriere-Matrosen.

Miles Hanover Duo
2 Schönheiten. Original-Gesang und Tänze mit dreifachen Klappen.

Jou-Jou-Wieniowski
Bekanntester Bohm. Humorist u. Komiker

Max et Moritz
Erfüll. Attraktion. Verdächtige Menschheit. Kein Betrug. Sprengende, schreiende und rechnende Kunde.

Les 2 Perassinos
Equilibristen auf Kugeln u. Nonolourde

The 3 Kallona
Eremitischer Akt.

Quiek and Quiek
Witzhafte Klowns.

The 3 Meranyon
Bemerkenswertes Tänzer-Trio.

Dora Danclars, deutsche Soufrette

Urania-Ho
Serie neuer Bilder.

Im Garten und Veranda Konzert eines Wiener Orchesters.

HONIG!

Eingetroffen ist ein feiner Transport Honig, garantiert durch Zentrifuge gereinigt, zum Preise von 28 Kop. pro Pfund und 9 Kbf. pro Kub. Stadnicki, Andrzeja-Strasse Nr. 10. 14737

„Bec Auer“ Petrikauerstr. 134

im Hofe empfiehlt zu billigen Preisen

Spiritusglühlichtbrenner HS 2 Compl. 3/50,

Petroleumglühlichtbrenner Compl. 2/50,

Tischlampen Messing 2/50, Auer-Glühkörper, alle Syst., Jenaer Cylinder,

Hängebrenner, 50x-60x Gasersparnis,

sowie sämtliche Gasglühlicht-13813 Artikel

Petrikauerstr. 134 im Hofe.

Gründliche Vorbereitung der Schüler zum Eintritt in alle mittleren Lehranstalten übernimmt die

Privat-Schule

von R. Weigelt, Rawoizstr. Nr. 12, Telephon 24-05 14915

Deutsche Ausländerin erteilt

Unterricht

in Abendstunden von 8 Uhr ab. Gesf. Off. sub „D. F.“ an die Exp. dieses Blattes erbeten. 14898

Zähne

behandelt und plombiert nach allen bewährten Methoden: gefüllt auf langjährige Erfahrung werden auch künstliche Zähne und Brücken in Gold, Platin u. c. auf Veranlassung angefertigt. Für wenig Bemittelte an bedeutend ermäßigten Preisen. Röhne werden schmerzlos gezogen. R. Saurer, Zahnarzt, Petrikauer Str. Nr. 6

Kommissionäre

der Mannfakt. u. Kurzwarenbranche, welche den Verkauf gangbarer Artikel übernehmen wollen, werden gebeten, ihre Adresse unter „S. L. 7500“ in der Exp. d. Bl. niederzulegen. 14771

Gesucht

für eine Modiste bedeutende Facharbeit (glatte oder gestrichelte Waren) als Vorzugsgelübte ein durchaus tüchtiger, praktisch in Wolmanntunten, Einnähen, Weberei und Reparatur erfahrener Herr. Kenntnisse der russischen Sprache sind erwünscht. Genaue Offerte mit Lebenslauf, Gehaltsansprüche, Foto u. c. unter Nr. 60914 an die Zentral-Anst. Expeditions L. & E. Metz & Co., Warschau erbeten. 14733

Abolvent

der Kaiserlichen Höheren Fachschule für Textil-Industrie sucht Stellung als Volontär resp. als Untermeister in einer Weberei. Aufschreiben bitte unter „D. G.“ in die Exped. dieses Blattes einlegen. 14703

Erfahrene Krankenpflegerin

hält sich bestens empfohlen und ist auch bereit, Kranke nach dem Auslande zu begleiten. Näheres Mikolajewskastrasse Nr. 60, im Jungfrauenheim. 14714

Größere Gummiwandweberei Warschau sucht tüchtige und erfahrene Gummiwandweber

besetzt für Hosenmacher u. Strumpfweber. Offert. oder persönl. Vorstellung erbet. Warschauer Gummiwandfabrik Warschau Karolowa 10a.

Mädchen

zum Nähen auf mechanischen Nähmaschinen können sich melden. Jagatna-Strasse Nr. 86. 14772

Gesucht zwei Mädchen

von 13-15 Jahren. Einnähen von Postkarten und ähnlichen Arbeiten. Adresse in der Exp. der N. L. B. zu erfahren. 14904

Das Aeltestenamt der Lodzer Fleischermeisterinnung bringt den Herren Mitmeistern zur Kenntnis, daß am Sonntag, den 6. 11. November um 1 Uhr nachmittags im eigenen Lokale an der Mischstrasse 48 eine außerordentliche Versammlung stattfinden, zu welcher die Mitglieder um vollständiges Erscheinen ersucht werden. Das Aeltestenamt. 14903

Die Piano-Fabrik von Richard Koischwitz

nur Dzielnasrassa 44, Ecke Skwerowa
empfiehlt ihre anerkannt guten Instrumente zu den billigsten Preisen gegen Bar und auch Teilzahlung.
Telephon Nr. 1625.
Dortselbst werden Stimmungen, Reparaturen, sowie Transporte ausgeführt. 14089

Detail-Verkauf von
Seidenplüsch Kotif
für Damen-Mäntel zu Original-Fabrikpreisen im Fabriklager der
Lodzer Seiden-Plüschmanufaktur W. Guralski
Sredniastrasse Nr. 38.
Neste billiger! Neste billiger!
Für eine größere Fabrik in Warschau wird ein tüchtiger Buchhalter gesucht, der auch gediegener Korrespondent ist und über Organisations-talent verfügt. Nur Personen, die eine ähnliche Tätigkeit nachweisen können, werden berücksichtigt. Offerten sub „R. B. N.“ an die Exp. der N. L. B. erbeten.
Für das Garnlager mehrerer Färbefabrik wird ein zuverlässiger Garnausgeber gesucht. Es wollen sich nur solche Bewerber, die mit der Nummerierung der Wolle- und Baumwollgarne gut Bescheid wissen, mit schriftlicher Offerte im Kontor Łagowasrassa 1 melden. 14884
Selegentlich abzugeben
2 St. neue Vigogne-Hüllen-Maschinen
verbessertes System Süsser 50 Händer, gehäusert, ebenso ist eine Dynamo-Maschine in sehr gutem Zustande zu verkaufen. Christian Blige, Lodz, Wyszowska-Str. 20-22, Tel. Nr. 652. 14902

Junger Mann,

Poln. Deutsch und Russ. beherrsch., mit Kenntn. im Engl., techn. Zeichn., gefährt auf ausg. Segeln und prima Motor. Best. Stellung. Gestell. Angebote unter Nr. 60917 an die Zentral-Anst. Exp. L. & E. Metz u. Co., Warschau, erbeten. 14924

Wirtschaftlerin!

sucht Stellung bei alleinlebendem Aelteren Herrn. Off. erbeten Wälscher Alna Nr. 6, Wohn. 8. 14915

Deutsche Banne zu drei Kindern gesucht

Witkowskistr. 222, W. 30. 14924

Zwei Kaufburschen und zwei Lehrlinge

können sich melden bei Karl Göpbert, Boblesnastrasse Nr. 7. 14909

Eine gutgehende Bäckerei

ist per 1. Januar zu vermieten. Neue Rawoizstr. Nr. 55.

Ein groß. Haus

gut gelegen, unter leicht. Bedinn. zu kaufen gesucht. Off unter „E. L.“ an die Exp. d. Bl. 14894

Verloren

gegangen ist am Sonntag mittag zwischen 1 und 2 Uhr auf dem Wege von der Cegelniana- durch die Skwerowas bis zur Dzielnasrassa ein protestierter Wechsel über 500 Kbf., ausgef. am 5. Mai von Karl Witt an die Debra v. H. S. Lorenberg, zahlbar am 5. November 1. Z. bei H. Z. Blocher, Wälscherstr. 36, nebst einem Wälscher an H. Petrikauer Bestrengnisse (Народное право окружной суд). Der eheliche Finder wird ersucht, obige Dokumente an Besorgung H. S. Wernick, Alexandrowstrasse Nr. 63, abzugeben. 14899

Ein großes, schön möbl. Zimmer

mit völlig separatem Eingang zu vermieten. Dlugastr. Nr. 59. 14732

Ein freundliches, möbl. Zimmer

ist sofort zu vermieten. Cegelnianastr. Nr. 86, Wohn. Nr. 8. 14838

Wohnungs-Gesuche

Ein Zimmer für Geschäfts-Komptoir an der Petrikauerstr. oder in der Nähe derselben im 1. Stock oder Barriere per sofort bezug. 1. Januar gesucht. Gest. Offert. unter „Geschäfts-Zimmer“ an die Exp. dieses Blattes erbeten. 14889